

Persönlich, individuell – und mit einem offenen Singen

Tag der offenen Tür an der Fachschule

Am 19.11.2022 fand an der Evangelischen Fachschule der „Tag der offenen Tür“ statt. An diesem Tag nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, die Fachschule kennenzulernen und Fragen zu den Ausbildungen (*Staatlich geprüfte Sozialassistent*innen* sowie *Staatlich anerkannte Erzieher*innen* in Vollzeit sowie in Teilzeit) zu stellen.

Der diesjährige Tag der offenen Tür fand endlich wieder ganz ohne coronabedingte Hygieneauflagen statt. Insofern stand den persönlichen Begegnungen sowie individuellen Beratungen nichts im Wege. Dass die Ausbildung an der Fachschule eine sehr lebendige ist, zeigten die Schüler-Scouts mit großem Engagement, indem Sie alle Gäste persönlich durch die Schule und die Ausbildungen führten.

Es war nicht nur möglich, einen Blick in die Klassenräume zu werfen, sondern auch einen Blick in das angegliederte Jugendwohnen. Hier finden all diejenigen für die Zeit der Ausbildung ein Zuhause, die nicht aus Wolmirstedt oder der unmittelbaren Umgebung kommen. Um ein Gefühl für die Ausbildungsinhalte, die Unterrichtsfächer bzw. Lernfelder der theoretischen Ausbildung und v.a. die praktischen Berufsanforderungen zu bekommen, hatte das Team der Fachschule viele verschiedene Aktivitäten vorbereitet.

Wenn pädagogische Fachkräfte professionell handeln, dann müssen sie nicht nur über ein gutes Allgemeinwissen, hauswirtschaftliche, kreative oder z.B. sportliche Fähigkeiten verfügen, sondern sollten auch gern mit Kindern und Jugendlichen musizieren und singen. Gerade das Singen war in den letzten beiden Jahren (coronabedingt) in der Ausbildung nicht möglich. Umso schöner ist es, dass jetzt wieder fröhliche Kinderlieder durch das Schulhaus schallen. Und so gab es am Tag der offenen Tür sowohl um 10.30 Uhr als auch um 12.00 Uhr für alle Anwesenden ein offenes Singen. Neben der klassischen Triangel konnte mit Boomwhackern musiziert werden. Neu ist an der Fachschule seit diesem Schuljahr, dass der Instrumentalunterricht das Spiel auf der Ukulele einschließt.

Gern berät die Fachschule auch weiterhin telefonisch oder persönlich zu einem sog. Quereinstieg in die Erzieherausbildung und den vielfach unterschätzten Weg der sog. Teilzeitausbildung. Dieser Ausbildungsweg ist einerseits für alle interessant, die bereits eine sozialpädagogische Erstausbildung abgeschlossen haben und andererseits für all diejenigen die Chance, Erzieher*in zu werden, die bislang in anderen Berufen zu Hause sind.

Ab sofort kann man sich für den Ausbildungsbeginn am 01.08.2023 in der Fachschule bewerben.



www.efs-wms.de



www.facebook.com/evangelische.fachschule



<https://www.instagram.com/evangelisiefachschule/>